






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Montag, 17. Juni 2019**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Dienstag:** Morgens, vormittags und bis zum Nachmittag hin weitgehend sonnig Frühtemperaturen bei 18 Grad, Höchstwerte später bei 28 Grad. Am späten Nachmittag und zum Abend hin gering bewölkt. Abendtemperaturen um 25 Grad. Während der Nacht meist gering bewölkt. Später, in den Frühstunden sternklar. In der zweiten Nachthälfte kühlt es auf Werte um 15 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Mittwoch meist heiter bei Temperaturmaxima um 30 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 17 Grad. Im Laufe des Donnerstag dicht bewölkt mit Regen und Höchstwerte um 23 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	28 / 14	30 / 15	23 / 17	25 / 15	17 / 14
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	0	3	11	32
<b>Regenrisiko [%]</b>	0	0	70	60	90
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	54	54	49	54	88
<b>Bodentemp 40cm Tiefe [°C]</b>	13	14	14	14	14
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	leicht 3 m/s	leicht 2,8 m/s	leicht 2,1 m/s	gering 1,8 m/s	hoch 5 m/s

## Allgemeine Situation

Die Reblüte ist in vielen Lagen schon zu Ende. Bis Mitte der Woche dürften auch die übrigen Weinberge zumindest das Stadium abgehende Blüte erreicht haben. Bis Mittwoch steigen die Temperaturen auf hochsommerliche Werte über 30°C an. In der Nacht wird es durch heftige Gewitter abkühlen. Bis Samstag ist in einer unbeständigen Wetterlage immer wieder mit Schauern und Gewittern zu rechnen. Diese Witterungsbedingungen bieten sowohl der Peronospora als auch dem Oidiumpilz günstige Entwicklungs- und Ausbreitungsbedingungen. Dies gilt natürlich besonders für Anlagen mit ersten Befallsstellen. Verschärft wird die Situation durch das viele wachsende Gewebe (Blätter, Geiztriebe, junge Beeren) der Reben zum jetzigen Zeitpunkt. Daher sollte unbedingt eine Behandlung bis spätestens Mittwoch (noch vor den kommenden Gewittern) stattfinden, soweit noch keine Behandlung in die abgehende Blüte stattgefunden hat.

Die Buchstaben hinter der Aufwandmenge der Präparate bezeichnen den Kennbuchstaben der Wirkstoffgruppe. Gleiche Kennbuchstaben = Wirkstoffgruppen dürfen nicht hintereinander verwendet werden. Beachten Sie unbedingt die weiteren Hinweise zum Resistenzmanagement im Rebschutzleitfaden (ab S. 14).

## Peronospora

Behandeln Sie vor den kommenden Gewittern ihre Anlagen.

Präparate, die nur eine vorbeugende Wirkung aufweisen sollten allein nicht verwendet werden. Zur jetzigen Anwendung möglich sind z.B. Profiler 1,875 kg/ha (P), Delan Pro 3,0 l/ha, Fantic F 1,5 kg/ha (D), Folpan Gold 1,5 kg/ha (D), Zorvec Zelavin Bria (Pack) aus Zorvec 0,2 l/ha (T) und Flovine 1,0 l oder eine Tankmischung aus einem Kontaktpräparat z.B. Folpan 80 WDG 1,0 kg /ha oder Delan WG 0,5 l/ha mit Veriphos 3,0 l/ha. Sind keine Ölflecke vorhanden können auch folgende Mittel verwendet werden z.B. Orvego 1,0 l/ha (S/C), Ampexio 0,4 kg/ha (C/E), Enervin 2,5 kg/ha (S), Electis 1,8 kg/ha (E), Forum Gold 1,2 kg/ha (C), Melody Combi 1,5 kg/ha (C), Sanvino 0,94 kg/ha (F), Vincare 1,25 kg/ha (C), Vinostar 1,25 kg/ha (C);

## Oidium

Auch für Oidium ist eine Behandlung dringend notwendig, soweit noch keine abgehende Blütebehandlung durchgeführt worden ist. Im sogenannten Mehltaufenster kurz vor der Blüte bis etwa Erbsengröße der Beeren müssen Infektionen durch Echten Mehltau möglichst effizient unterbunden werden, da Befall in diesem Zeitraum während der gesamten restlichen Vegetationszeit Probleme bereitet. Daher sollten in diesem Bereich nur die potentesten Wirkstoffgruppen eingesetzt werden und bei Infektionsgefahr die Behandlungsabstände immer am Zuwachs ausgerichtet werden. In vielen Versuchen aus den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass beim Einsatz von Carboxamiden (Wirkstoffgruppenkennzeichnung L) im

Bereich der abgehenden Blüte immer die besten Wirkungsgrade erzielt worden sind. Leider ist diese Wirkstoffgruppe sehr resistenzgefährdet. Beachten Sie daher unbedingt die Hinweise zum Resistenzmanagement! Wir empfehlen für die kommende Behandlung daher z.B. Sercadis 0,15 l/ha (L) oder Luna experience 0,313 l/ha (L/G); Beim Einsatz von Luna Max 0,825 l/ha (L/H) verweisen wir auf die Anwendungsbestimmungen zum Anwenderschutz bei Nacharbeiten.

**Achtung:** Profiler und Luna- Produkte nicht zusammen einsetzen!



**Beginnender Oidiumbefall auf der Blattunterseite durch Kleistothezieninfektion**

### **Stockarbeiten**

Ausbrecharbeiten bringen Platz in der Traubenzone, verbessern die Durchlüftung und Besonnung, vermindern die Geiztriebe und vermindern somit auch die Gefahr für Blatt und Beereninfektionen. Eine einseitige Entblätterung (Ostseite) gleich nach der Blüte fördert die Verrieselung und sorgt somit für lockere Trauben und weniger Fäulebefall in der Reife.

**Aktuelle Informationen zum Stand in den Weinbergen finden Sie auf unserer Internetplattform „Vitimonitoring“ unter [https://www.vitimonitoring.de/\\$/](https://www.vitimonitoring.de/$/)**

### **Weinbergsbegehungen:**

Termine finden Sie unter [www.Weinbauring.de](http://www.Weinbauring.de)/Termine. Es gibt zum Teil Verschiebungen, bitte beachten!